



BAM!

**Ich will so werden,
wie ich bin!**

**Leitbild
Freie Aktive Schule
Düsseldorf**

Begleitend · Aktiv · Miteinander



**Freie Aktive
Schule Düsseldorf**

**„Der Lehrer muss
passiv werden,
damit das Kind
aktiv werden kann.“**

Maria Montessori



Begleitend – Aktiv – Miteinander – das Konzept der BAM Schule

Freiheit, Individualität und Freude am Lernen:

Diese Werte sind für uns der Antrieb, mit der BAM in Sachen Schule neue Wege zu gehen. In Anlehnung an die Pädagogik Maria Montessoris und die Ansätze der nicht-direktiven Begleitung von Rebeca und Mauricio Wild möchten wir einem Konzept folgen, das auch in NRW immer mehr Verbreitung findet und bereits an einer Vielzahl freier aktiver Schulen erprobt wurde. Gründungsinitiativen gibt es zurzeit in Paderborn, Bonn, Dortmund, Essen, dem Münsterland – und jetzt eben auch in Düsseldorf. Was also macht das Schulleben an der BAM so besonders?

Das traditionelle Klassenzimmer mit starrer Sitzordnung und Frontalunterricht ist an der BAM passé. Stattdessen gestalten wir Lern- und Lebensräume, in der die persönlichen Eigenschaften und Stärken jedes Kindes respektiert und achtsam gefördert werden. Die Schulkinder der BAM Schule lernen in altersgemischten Verbänden, in denen Lernbegleiter*innen sie individuell unterstützen.

Die eigentliche Lernarbeit ist dabei weitgehend frei: Die Kinder haben Zeitfenster, um sich mit selbst gewählten Inhalten zu beschäftigen und sich mit Mitschüler*innen und Lernbegleiter*innen darüber auszutauschen. So erhalten die Kinder den Raum, sich auszuprobieren, im eigenen Tempo zu lernen und Kompetenzen in vielen verschiedenen Bereichen zu entwickeln. Das erfordert zunächst – neben entsprechend sensiblen und geschulten Lehrkräften – ein gutes Stück Vertrauen, auch seitens der Eltern.



Die Impulse zum Lernen gehen eben vom Kind aus – und die Lernbegleiter*innen der BAM sorgen dafür, dass daraus echte Begeisterung wachsen kann. Dafür stellen wir in den themenspezifischen Räumen ansprechende Arbeitsmaterialien mit hohem Aufforderungscharakter zur Verfügung. In verschiedenen Lernmodi wie Wochenplanarbeit, Freiarbeit oder auch längerfristigen Projekten erfahren die Kinder Selbstwirksamkeit und lernen, sich zu organisieren. Gleichzeitig haben sie genug Zeit zu spielen und sich zu bewegen. Das ist insbesondere für jüngere Kinder wichtig, die sich noch nicht so lange am Stück konzentrieren können.

Bei all dem gilt selbstverständlich: Die BAM Schule hält sich an die offiziellen Lehrpläne und Vorgaben des Schulgesetzes NRW. Die Kinder und ihre Eltern erhalten in Form von wertschätzenden Entwicklungsberichten und im regelmäßigen Gespräch mit den Lernbegleiter*innen Rückmeldung über Fortschritte und noch zu erarbeitende Inhalte. Die schulische Entwicklung wird z. B. in Lernportfolios oder einem vergleichbaren digitalen Dokumentationsinstrument festgehalten.

Der Gedanke des „aktiven Miteinanders“ an der BAM Schule schließt die Eltern ausdrücklich mit ein. Tatsächlich ist das Projekt einer freien Schule nur zu verwirklichen, wenn sich möglichst viele tatkräftig einbringen. So wird ein Großteil der Entscheidungen des Schulalltags in gemeinschaftlichen Prozessen mit den Schüler*innen und Mitarbeiter*innen erarbeitet. Die Umsetzung wird dann von allen Akteur*innen mitgestaltet.

Zurzeit ist die BAM Schule noch im Aufbau. Interessierte Eltern können sich aber gern schon jetzt jederzeit an das Gründungsteam wenden – sei es, um sich weiterführend zu informieren, sei es, um bereits eigene Ideen mit einzubringen. Jede*r ist willkommen!

Die Gründerinnen

Birgit Becker, Ninja Marie Benkelmann,
Susanne Schmidt, Julia Hoyer

Begleitend • Aktiv • Miteinander

BAM

**Freie Aktive
Schule Düsseldorf**

BAM
Freie Aktive Schule Düsseldorf
Begleitend Aktiv Miteinander

Engelbertstraße 7
D-40233 Düsseldorf

0049 152 546 135 91
kontakt@bamschule.de
www.bamschule.de